

# **Hygienekonzept des TTV 2015 Seelze zur Organisation des Trainingsbetriebes ab 02. Juni 2021**

## **Gültigkeit des Hygienekonzeptes**

Das Hygienekonzept wurde unter Vorlage der Niedersächsischen Corona Verordnung vom 30.05.2021 (gültig ab 31.05.2021) erstellt. Innerhalb dieses Hygienekonzeptes wird auf die drei Fälle der unterschiedlichen Inzidenz (<35, 35-50, 50-100) Bezug genommen. Welche Vorgabe aktuell aktiv ist wird durch den Vorstand bestimmt und bezieht sich auf die aktuelle Verordnung der Region Hannover.

## **Sportorganisation**

Hygiene-Beauftragter des TTV 2015 Seelze ist gesamtverantwortlich Ingo Mücke. Während der Trainingszeiten wird die Dokumentation von den anwesenden Spieler\*innen übernommen. Der Hygienebeauftragte ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Corona-Thematik.

## **Zutritt**

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig. Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.

Der Deutsche Tischtennis-Bund empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training oder Wettkampf teilzunehmen.

Ab einer Inzidenz über 35 müssen alle Erwachsenen und Trainer\*innen und Betreuer\*innen einen Tagesaktuellen Coronatest (Bürgertest oder PCR-Test) vorweisen, um die Sportstätte betreten zu dürfen. Ausnahme hiervon kann nur gemacht werden, wenn ein vollständiger Impfschutz oder eine Genesung nachgewiesen werden kann.

## **Information und Überwachung**

In der Sporthalle werden die zentralen Maßnahmen ausgehängt. Der Hygiene-Beauftragte informiert zudem die Spieler\*innen, Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen, Funktionäre und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung durch den Verein.

## **Nachverfolgung**

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden die Namen der anwesenden Personen durch den jeweils in der Halle zuständigen dokumentiert. Dazu dienen die Anmelde Listen aus TBuddy, außerdem muss sich jeder beim Training in die ausliegende Anwesenheitsliste eintragen. Diese Listen sind nach dem Training dem Hygienebeauftragten zu übermitteln.

Die Listen sind 30 Tage lang aufzubewahren, um Kontakte nachverfolgen zu können.

## **Mindestens 2 Meter Abstand halten!**

# Maßnahmen:

## Die Sportart Tischtennis

Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet.

Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

## Die Organisation

### Inzidenz >50:

Bei einer Inzidenz über 50 wird das Training nach Vorgabe der Stadt Seelze mit jeweils 2 Tischen an den Trainingsabenden stattfinden, also maximal 4 Spieler\*innen. Zusätzlich dürfen keine Trainer\*innen oder Betreuer\*innen anwesend sein (dadurch auch kein Jugendtraining). Die Tische werden komplett durch Banden abgeteilt und jeder Tisch spielt mit seinen eigenen Bällen.

### Inzidenz 35-50:

Ab einer Inzidenz unter 50 dürfen 5 Tische zur Verfügung gestellt werden, mit maximal 10 Spieler\*innen und zusätzlich 2 Trainer\*innen. Die Tische sind komplett mit Banden zu trennen, zusätzlich ist an der Fensterfront ein Gang abzutrennen.

### Inzidenz <35:

Ab einer Inzidenz unter 35 dürfen 7 Tischen an den Trainingsabenden genutzt werden, also maximal 14 Spieler\*innen. Zusätzlich dürfen maximal 4 Trainer\*innen oder Betreuer\*innen anwesend sein. Zwischen den Tischen wird an jede Wand jeweils eine Bande gestellt, um die Bälle in der Nähe des Tisches zu halten.

### Allgemein:

Spieler\*innen waschen sich vor und nach dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände. Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen.

Beim Training liegt eine Teilnehmerliste des jeweiligen Abends aus in der jeder Spieler das Betreten und Verlassen der Halle mit Unterschrift bestätigt; damit bestätigen die Teilnehmer auch dass sie gesund sind.

## **Der Ablauf des Spiels**

### **Inzidenz >50:**

Es finden keine Partnerwechsel statt.

Aufwärmprogramme mit Körperkontakt sind untersagt.

### **Inzidenz 35-50:**

Kinder dürfen von ihren Eltern in die Halle gebracht und den Trainern übergeben werden, diese müssen die Halle dann aber wieder verlassen.

Trainer\*innen und ggf. Betreuer\*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer\*innen und ggf. Betreuer\*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Aufwärmprogramme mit Körperkontakt sind untersagt.

### **Inzidenz <35:**

Kinder dürfen von ihren Eltern in die Halle gebracht und den Trainern übergeben werden, diese müssen die Halle dann aber wieder verlassen.

Trainer\*innen und ggf. Betreuer\*innen halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen. Für die Durchführung von Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt ist es Trainer\*innen und ggf. Betreuer\*innen gestattet an die Tische zu gehen. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer\*innen und ggf. Betreuer\*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Aufwärmprogramme mit Körperkontakt dürfen durchgeführt werden.

### **Allgemein:**

Die Spieler\*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere Begrüßungsrituale mit Kontakt, um das Abstandsgebot einzuhalten.

Auch während Spielpausen ist der Abstand von 2 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

# Hygienemaßnahmen umsetzen!

## **Maßnahmen:**

### **Inzidenz >50:**

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt.

### **Inzidenz 35-50:**

Umkleideräume und Duschen werden nicht genutzt.

### **Inzidenz <35:**

Umkleideräume und Duschen dürfen genutzt werden.

## **Allgemein:**

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Beim Tischtennis in der Halle oder anderen Innenräumen wird jederzeit eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet. Dies sollte bspw. durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden.

Eine medizinische Maske ist, abgesehen während des Sporttreibens, durchgängig zu tragen.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel stehen für alle Bereiche ausreichend zur Verfügung.

Verstöße gegen die staatlichen Vorgaben können von den zuständigen staatlichen Stellen mit Bußgeldern geahndet werden. Insbesondere bei gravierenden oder wiederholten Verstößen sind dies empfindlich hohe Geldbeträge, die in der Regel der Verein zu entrichten hat.

Der Deutsche Tischtennis-Bund und seine Untergliederungen - und damit auch der TTV 2015 Seelze - übernehmen mit diesem Schutz- und Handlungskonzept keine Verantwortung für eine Ansteckung mit dem Coronavirus während eines Tischtennistrainings.

Voraussetzung für die Teilnahme am Training des TTV 2015 Seelze ist die schriftliche Bestätigung per Unterschrift auf dem beiliegenden Vordruck die Regelungen dieses Konzepts einzuhalten und den Anweisungen des jeweils in der Halle anwesenden Beauftragten bezüglich der Corona-Regelungen einzuhalten.